Multiple Choice-Fragen – Teil 1

**„Privatversicherungen“**

**1. Was ist EIN Unterschied zwischen Privatversicherungen und Sozialversicherungen?  
 Die Privatversicherung …**

ist nur für Eigenständige.  
 ist freiwillig.

ist gesetzlich vorgeschrieben.  
 ist eine Zusatzversicherung.

**2. Was ist EIN Unterschied zwischen der Privatversicherung und der   
 Sozialversicherung? Bei der Privatversicherung …**

ist die Verwandtschaft mitversichert.  
 sind die Beiträge gleich hoch.

sind nur Beamte und Selbstständige Mitglied.  
 richtet sich die Beitragshöhe nach dem Versicherungsumfang.

**3. Was geschieht, wenn bei einem Versicherungsvertrag zuvor keine Beratung durch   
 die Versicherung erfolgt?**

Die Versicherung muss ein Bußgeld bezahlen.  
 Der Versicherung droht ein Gerichtsverfahren.

Der Versicherung kann gekündigt werden.  
 Die Versicherung ist ungültig.

**4. Welche Aufgaben erfüllt die Privatversicherung? Die Privatversicherung …**

entlastet die Sozialversicherung.  
 ergänzt die Sozialversicherung.

ersetzt die Sozialversicherung.  
 untergräbt die Sozialversicherung.

**5. Innerhalb welcher Zeit kann eine Versicherung ohne Angabe von Gründen gekündigt   
 werden?**

Innerhalb einer Woche  
 Innerhalb von zwei Wochen

Innerhalb von drei Wochen  
 Innerhalb von vier Wochen

**6. Was ist das wichtigste Ziel der Privatversicherungen? Die Privatversicherungen   
 wollen …**

den Bedürftigen und Schwachen helfen.  
 die Risiken des Lebens zu verringern.  
 Gewinn machen.  
 die Sozialversicherungen ergänzen.

**7. Welche Einteilung bei den Privatversicherungen ist richtig? Bei den   
 Privatversicherungen wird unterschieden zwischen …**

Sozial-, Sach- und Personenversicherungen.  
 Personen-, Zusatz- und Vermögensversicherungen.

Vermögens-, Sach- und Personenversicherungen.  
 Familien-, Sach- und Zusatzversicherungen.

**8. Welche der nachfolgenden Privatversicherungen ergänzt eine Gesetzliche   
 Sozialversicherung?**

Private Haftpflichtversicherung  
 Private Rentenversicherung

Lebensversicherung  
 Berufsunfähigkeitsversicherung

**9. Gegen welche Risiken versichert die Personenversicherung?**

Armut, Diebstahl und Krankheit  
 Krankheit, Unfall und Tod

Arbeitslosigkeit, Krankheit und Tod  
 Diebstahl, Krankheit und Unfall

**10. Was hat dazu geführt, dass die Privatversicherung in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist?**

Beitragserhöhung bei der Sozialversicherung  
 Schlechtere Leistungen bei der Sozialversicherung

Leistungskürzungen bei der Sozialversicherung  
 Einsparungen durch die Privatversicherung

Multiple Choice-Fragen – Teil 2

**„Privatversicherungen“**

**1. In welcher Antwort sind nur Personengruppen genannt, die eine Private   
 Krankenversicherung abschließen dürfen?**

Ehrenamtlich Tätige, Beamte und Vielverdiener  
 Selbstständige, Angestellte und Freiberufler

Beamte, Selbstständige und Vielverdiener  
 Rentner, Beamte und Selbstständige

**2. Welchen Bereich deckt die Private Unfallversicherung ab?**

Unfälle in der eigenen Wohnung  
 Unfälle in der Freizeit

Unfälle auf der Arbeit  
 Unfälle auf dem Weg zur Arbeit

**3. Wie heißt die Privatversicherung, bei der die Hinterbliebenen Geld erhalten, wenn   
 der Versicherungsnehmer stirbt?**

Kapital-Lebensversicherung  
 Risiko-Lebensversicherung

Hinterbliebenen- Versicherung  
 Sterbeversicherung

**4. Wie heißt die Privatversicherung, bei der dem Versicherungsnehmer das Geld nach   
 einer vereinbarten Zeit ausgezahlt wird?**

Erweiterte Lebensversicherung  
 Kapital-Lebensversicherung

Flexible Lebensversicherung  
 Kombi-Lebensversicherung

**5. Wozu dient die Private Lebensversicherung?**

Als zusätzliche Altersvorsorge  
 Als Ersatz für die Rentenversicherung

Zur Finanzierung von Beerdigungskosten  
 Zur Finanzierung von Pflegekosten

**6. Wie hoch ist in Zukunft die Rente? Gemessen am Bruttolohn beträgt sie   
 wahrscheinlich ungefähr …**

70 %  
 40%

35%  
 50%

**7. Wo sind nur Personengruppen genannt, die an der Finanzierung der privaten   
 Rentenversicherung beteiligt sein können?**

Deutsche Rentenversicherung, Arbeitgeber und Gewerkschaft  
 Arbeitgeber, Versicherungsnehmer und Versicherungsanbieter

Staat, Versicherungsnehmer, Deutsche Rentenversicherung  
 Arbeitgeber, Versicherungsnehmer, Staat

**8. Wie nennt man die Zusatzrente, die durch den Arbeitgeber mitfinanziert wird?**

Betriebsrente  
 Altersversorgungsrente

Betriebszusatzrente für Angestellte  
 Altersrente

**9. Welche Schäden deckt die Haftpflichtversicherung ab?**

Unbeabsichtigt zugefügte Schäden bei anderen  
 Absichtlich herbeigeführte Schäden bei Anderen

Alle Schäden bei anderen  
 Nur Schäden durch die eigenen Kinder

**10. In welcher Auswahl sind nur Bereiche genannt, für die man eine   
 Haftpflichtversicherung abschließen kann?**

Beruf, Gebäude, KFZ, Tiere  
 Urlaub, Beruf, Gebäude, Krankheit

Beruf, Tiere, Sport, KFZ  
 Beruf, Gebäude, Krankheit, Sport

Multiple Choice-Fragen – Teil 3

**„Privatversicherungen“**

**1. Welche Versicherung zahlt bei Schadensfällen bei der Berufsausübung?**

Private Unfallversicherung

Rechtsschutzversicherung  
 Privathaftpflichtversicherung

Berufshaftpflichtversicherung

**2. Herr Schmidt wirft bei seinem Nachbarn eine Scheibe ein, weil er sich über dessen   
 laute Musik ärgert. Welche Versicherung kommt für den Schaden auf?**

Keine der genannten Versicherungen  
 Private Haftpflichtversicherung

Glasversicherung  
 Rechtsschutzversicherung

**3. Welche der genannten Risiken kann zur Berufsunfähigkeit führen?**

Arbeitslosigkeit

Verschuldung  
 Krankheit  
 Heirat

**4. Welche der nachfolgenden Aussagen ist richtig? Die Berufsunfähigkeitsrente ist ...**

niedriger als die reguläre Rente.

genauso hoch wie die reguläre Rente.  
 höher als die reguläre Rente.

wesentlich niedriger als die reguläre Rente.

**5. Frau Krustig hat ständig Ärger mit ihrem Arbeitgeber und entschließt sich   
 diesbezüglich eine Versicherung abzuschließen.  
 Welche der aufgeführten Versicherungen muss sie abschließen?**

Lebensversicherung

Berufshaftpflichtversicherung  
 Rechtsschutzversicherung   
 Erwerbsunfähigkeitsversicherung

**6. Welche der nachfolgenden Teilversicherungen gehört nicht zur verbundenen   
 Hausratsversicherung?**

Glasversicherung

Einbruch- und Diebstahlversicherung  
 Feuerversicherung

Haftpflichtversicherung

**7. Welche der nachfolgenden Teilversicherungen gehört nicht zu verbundenen   
 Hausratsversicherung?**

Leitungswasserversicherung  
 Lebensversicherung

Einbruch- und Diebstahlversicherung  
 Glasversicherung

**8. In welcher der genannten Aufzählungen sind nur Risiken aufgeführt, die durch die   
 Sachversicherungen abgedeckt werden?**

Feuer, Einbruch, Wasserschäden, Naturkatastrophen  
 Krankheit, Einbruch, Glasbruch, Feuer

Unfall, Naturkatastrophen, Einbruch, Glasbruch  
 Unfall, Krankheit, Wasserschäden, Glasbruch

**9. In welchem Fall liegt eine Überversicherung vor?**

Versicherungswert: 100 000 € - Versicherungssumme: 100 000 €

Versicherungswert: 80 000 € - Versicherungssumme: 78 000 €  
 Versicherungswert: 50 000 € - Versicherungssumme: 30 000 €

Versicherungswert: 100 000 € - Versicherungssumme: 120 000 €

**10. In welchem Fall liegt eine Unterversicherung vor?**

Versicherungswert: 56 000 € - Versicherungssumme: 52 000 €  
 Versicherungswert: 56 000 € - Versicherungssumme: 56 000 €

Versicherungswert: 56 000 € - Versicherungssumme: 58 000 €  
 Versicherungswert: 46 000 € - Versicherungssumme: 78 000 €